



PRESSEINFORMATION

„Literatur in den Häusern der Stadt“ vom 6. bis 10.6.2018

Lesefest in Bonner Wohnzimmern

Bonn/Köln, 7. Mai 2018. Was 2001 mit wenigen Veranstaltungen in Köln begann, ist inzwischen ein Highlight für Anhänger außergewöhnlicher Lesungen: „Literatur in den Häusern der Stadt“. Auch in diesem Jahr locken vom 6. bis 10. Juni in Bonn wieder prominente und neu zu entdeckende Künstler, liebevolle Gastgeber und eine persönliche Atmosphäre, unkonventionelle und unbekannte Räumlichkeiten sowie faszinierende Bücher. Das Festival des KunstSalon präsentiert insgesamt 57 Lesungen, davon 12 in Bonn. Weitere Festivalorte sind Köln und Hamburg. Der Kartenverkauf beginnt am 8. Mai.

Das Programm der 18. Ausgabe von „Literatur in den Häusern der Stadt“ bietet die gewohnte Vielfalt. Wer Prominente liebt, auf den warten Wladimir Kaminer mit „Ausgerechnet Deutschland“, Peter Lohmeyer, der aus „Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde“ von Friedrich Christian Delius liest oder Stefan Hunstein mit dem Klassiker „Alte Meister“ von Thomas Bernhard. Neugierige dürfen sich auf Kerstin Fischer mit Märchen aus 1001, Iris Wolf mit „So tun, als ob es regnet“, „Mein Schmetterlingsjahr“ von Peter Henning und „Ist das Schiff schon mal untergegangen?“ von Andreas Lukoschik freuen. Und Freunde von Bestsellern sind bei Petra Hartliebs „Wenn es Frühling wird in Wien“, Elena Ferrantes „Die Geschichte des verlorenen Kindes“, gelesenen von Nina West, und „Der Boxer“ des polnischen Stars Szczepan Twardoch, gelesen von Simon Böer, gut aufgehoben.

Auch wer neugierig auf die Räumlichkeiten ist, die die Gastgeber für die Besucher öffnen, kommt auf seine Kosten: die Villa Godesberg, eine Goldschmiede, eine Kochschule und Galerien gehören ebenso dazu wie wundervolle Wohnungen und Gärten.

Die Karten kosten 22 Euro, ermäßigt 15 Euro, jeweils zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Tickets gibt es ab 8. Mai 2018 online unter www.kunstsalon.de/festivals/literatur-in-den-haeusern-der-stadt oder montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr bei der Tickethotline 0221-93679705.

Über den KunstSalon Köln e.V.

Der KunstSalon e.V. in Köln ist eine Privatinitiative zur Förderung von Kunst und Kultur. Seit 1994 setzt er sich mit zahlreichen Projekten in den Sparten Film, Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Bühnentanz dafür ein, Künstler und Kulturinteressierte zusammen zu bringen. Mit seinen ausschließlich aus privaten Mitteln finanzierten Festivals zu Musik und Literatur hält der KunstSalon schon seit 22 Jahren Einzug in die „Häuser der Stadt“.

Pressekontakt: Heino Schütten, Tel. 0177 7859805, schuetten@kunstsalon.de